



Eine Pfarrei in Bewegung

www.kathbern.ch/bruderklausbern



Katholische Kirche Region Bern
Pfarrei Bruder Klaus Bern

7. März 2020

Rückblicke 2015 – 2020

Liturgie: wöchentlich stattfindender Lunch-Prayer • Fronleichnamsfest mit Prozession als verbindendes Fest in vielen Sprachen und mit einladender Musik mit vielen Sprachgemeinschaften Berns • Jointmessen (alle Sprachgemeinschaften aus Bruder Klaus feiern ihren Glauben in einer gemeinsamen Eucharistiefeier) • Kreuzweg während der Fastenzeit • Familiengottesdienste vermehrt und bunter gestaltet • Eucharistische Anbetung jeden Samstag um 16.15 Uhr

Katechese-Team: mehr Familiengottesdienste • Religionsunterricht neu aufgebaut • Elternarbeit in der Unter- und Mittelstufe ausgebaut • Starttag 1. Klasse eingeführt

Jugendpastoral:

Ministrantengruppe: sehr gewachsen • Vernetzung ad intra (Ministranten aller Sprachgemeinschaften, Teilnahme an gemeinsamen Reisen und Anlässen) und ad extra (Zusammenarbeit mit der Pfarrei Guthirt) weiter entwickelt • Mitgestaltung des Gottesdienstes zum jährlichen Einkehrtag

Jugendgruppe: Teilnahme am Solidaritätslauf für Sans Papiers Bern • Vorbereitung und Servieren der ökum. Fastensuppe • Einkehrtag am Karsamstag und Mitgestaltung der Osternacht-Messe • Einsatz für solidarische ad hoc-Projekte • Bergwanderung-Wochenende • Teilnahme am jährlichen Deutschschweizer Weltjugendtag

Adoray-Gruppe: Etablierung in der Pfarrei • regelmässige Mitgestaltung der Gottesdienste • neue Lektoren und Kommunionhelfer

Seniorenpastoral: Erzählcafé • Kino • Gottesdienste mit Krankensalbung • Weihnachtsfeier • eintägiger Impulstag • Kaffeestube am Mittwoch nach der Eucharistie • Besuche in den Pflegeheimen oder zu Hause

Sozialberatung: Entwicklung der Projektgruppe «gemeinsam unterwegs» zum Pfarreirat • Schenk- und Such-Anschlagbrett • Durchführung spannender Projekte in Zusammenarbeit mit dem Durchgangszentrum Siloah und Teilnahme am Projekt Chance • Weihnachtsmarkt • Unterstützung des Projekts «Espoir Niger»

Kirchenmusik: Diversität der Kirchenmusik • neues Musikkonzept mit Vernetzung aller musikalischen Darbietungen • Koordination zwischen ordentlichen Gottesdiensten, Joint-Messen, Familiengottesdiensten, Hochfesten mit Chorgesang und Konzerten • Gründung einer Musikkommission

Sekretariat/Kommunikation:

Bereich Kommunikation: Einführung und Ausbau des Dikasteriums Kommunikation • Videoimpulse zu Hochfesten und zur Bewerbung von Anlässen • Digitaler Adventskalender in der Weihnachtszeit • Wöchentlicher Newsletter mit Highlights aus der Pfarrei • Neustrukturierung und Ausbau der Homepage • Online-Anmeldungen für Taufen, Trauungen, Beerdigungen und für Pfarrei-Veranstaltungen

Bereich Sekretariat: Einführung und Ausbau des Kirchenprogramms kOOL • digitale Kirchenbücher (anstatt Buchform)

Logistik: Neue Sender und Handmikrofone sowie deren Einstellung zur Behebung des Akustikproblems in der Kirche • Chorraumgestaltung • Neuanschaffung eines Beamers in der Kirche • Hängevorrichtungen • Stetige Erneuerungen von Installationen (Licht, Fenster) • Optimierung Energieeffizienz • Behindertengerechte Zugänge im Rahmen des Denkmalschutzes

Kirchgemeinderat: Planung und Umsetzung der Kirchenrenovation • Optimierung und nachhaltige Nutzung der Infrastruktur (z.B. Grünes Datenkonto) • Integration der verschiedenen Gruppierungen der Pfarrei • Förderung von Projekten zur Unterstützung von bedürftigen Mitmenschen innerhalb unserer Pfarrei (z.B. Projekt Chance, Neighbourlines (Theater mit Migranten), Ministrantengruppe, Fotoprojekt mit Flüchtlingen) sowie von Projekten zur Unterstützung von bedürftigen Menschen ausserhalb unserer Pfarrei, z.B. Missionsprojekte Badessa, Espoir Niger





Eine Pfarrei in Bewegung

www.kathbern.ch/bruderklausbem



Katholische Kirche Region Bern
Pfarrei Bruder Klaus Bern

7. März 2020

Ausblicke 2020 – 2025

Liturgie: Weiterführung der bis anhin erreichten Punkte der Liturgie • Jugendgottesdienste mit angepasster Musik • von Jugendlichen (Adoray) animierte Eucharistien • Ausbau der Familiengottesdienste • Förderung der Seniorengottesdienste • Entwicklung von speziellen Gottesdiensten, z.B. für Witwer und/oder alle getauften Kinder des Jahres mit ihren Familien

Katechese-Team: Familienarbeit stärken • Erreichen von Familien unseres Gebietes, die noch nicht bei uns registriert sind • Aufbau eines Kinderchors • Unterstützung der Familienarbeit durch ehemalige Firmlinge, Jugendliche oder Senioren

Jugendpastoral:

Ministrantengruppe: Vernetzung ad intra und ad extra weiter ausbauen und konsolidieren

Jugendgruppe: Ausbauen und konsolidieren • Organisation einer Pilgerfahrt und eines Musicals/Konzerts • Förderung eines Kern-Teams

Adoray: Teilhabe am Pfarreileben weiter fördern

Seniorenpastoral: Entwicklung eines neuen Konzeptes mit kirchlichen, liturgischen, soziologischen und palliativ-care Angeboten

Sozialberatung: Schwerpunkt ist weiterhin die Beratung und Unterstützung hilfesuschender, bedürftiger und in Not geratener Personen aus dem Pfarreigebiet und Mitglieder aus den Sprachgemeinschaften unserer Pfarrei • Angebote oder Projekte für Bedürftige, in Not geratener oder hilfesuschender Personen werden hinsichtlich Bedarf geprüft und umgesetzt • Stärkung der Synergien mit den Sprachgemeinschaften über den Pfarreirat, der Katechese und der Jugendpastoral

Kirchenmusik: Das neue Kirchenmusik-Konzept wird weiter intensiviert und ausgebaut • Förderung von Talenten aus unserer Pfarrei und deren Einsatz in unseren Gottesdiensten • Gründung eines ad hoc-Kinderchores • Lancierung eines ad hoc-Chores für die Jointmessen • gemeinsames Liedbuch für Jointmessen erproben und anpassen

Sekretariat/Kommunikation: Aufnahme einer/s Lernenden KV EFZ • Wechsel bei den Arbeitskräften im Sekretariat: neue 50%-Kraft • Verbesserung der Kommunikation nach aussen • Ausbau des Kirchenprogramms KOOL

Logistik: Fortführung der weiteren Umsetzung Energieeffizienz • Optimierung der Ressourcen in Zusammenarbeit mit den Sakristanen der anderen Pfarreien (Synergien) bezüglich Ökologie, gemeinsame Lieferanten und gemeinsamen Anschaffungen

Kirchgemeinderat: Kirchgemeindemitglieder in die aktuellen Diskussionen um die Aufgaben der Kirchgemeinde Bruder Klaus besser einbeziehen • Partizipation auch in kirchenpolitischen Fragen fördern • Kontakt zu den Nachbargemeinden (Petrus, Nydegg) aufbauen und pflegen

